KARIBU

TAYOMI (Tanzania Youth Ministries) - „Change the Life of Youth to Change the World“
Die konfessions-übergreifende christliche Jugendbewegung in Tansania
Jugendlichen Zukunft schenken!

Liebe Freundinnen und Freunde von TAYOMI

Die diesjährige Reise von Christa und Siegfried Häußler, Gabriele und Dieter Brucker und Petra Eberle nach Tansania stand im Mittelpunkt der Aktivitäten. Viele von Euch haben diese Reise mit Gebet begleitet und den Reiseblog verfolgt. In drei Veranstaltungen wurde ausführlich und lebendig mit Wort, Bild und Ton berichtet. Die Einblicke, welche das Team vor Ort erhielt, zeugen einmal mehr von der segensreichen Arbeit.

Dieser Freundesbrief greift die wichtigsten Punkte auf. Viel Freude beim Lesen.

Tansania



Wir haben uns sicher und unbehelligt in Tansania bewegen können. Die Infrastruktur wird immer besser und mit dem öffentlichen Verkehrs-system (Überland-Bus, Eisenbahn) verliefen alle Etappen problemlos und pünktlich.

Im Land wurden wir herzlich willkommen geheißen. Dies galt in besonderem Maße durch die Mitglieder von TAYOMI, CASFETA, CLPD und BoD.



Lebhafte Gottesdienste wurden gemeinsam gefeiert. Unser Team hat sich mit persönlichen Worten, Liedern und Predigten eingebracht. Immer wieder wurde eine tiefe Dankbarkeit gegenüber der Unterstützung aus Deutschland ausgedrückt. Oft wurde für das Team, den TAYOMI Freundeskreis Deutschland und unser Land gebetet.

Die Safaris haben begeistert und Gottes Schöpfung auf atemberaubende Weise gezeigt. Die Tage am Indischen Ozean schenkten uns Zeit für Reflexion und Entspannung.





TAYOMI (Tanzania Youth Ministries)

Dank der zahlreichen Kontakte bekamen wir wichtige Informationen über die Struktur und Arbeit vor Ort.

Die Arbeit von TAYOMI ist sehr vielgestaltig und weit verzweigt. Sie gliedert sich in folgende Arbeitsbereiche.

1. TAYOMI Easter Camps (TEC)

In über 25 Konferenzen werden an zentralen Standorten im ganzen Land Tausende von jungen Menschen erreicht. Fünf Tage voller Gebet, Schulung, Ermutigung, Feiern und Glauben teilen.

2. June National Leadership Conference (JNLC)

Das Treffen der führenden ehrenamtlichen Leiterinnen und Leiter von TAYOMI. Es dient der Schulung, der Ver-mittlung der Vision und der Weichenstellung für die Aktivitäten und Ziele des Jahres. Es findet an der DMS statt.

3. Education Motivating Program (EMP)

Freiwilliges Angebot an Schulen und Universitäten zur Stärkung und Verknüpfung von Lernen und Glaube. Diese Workshops werden auch sehr stark von Muslimen und Massai besucht.

4. Faith Capacity Building Program (FBP)

Workshop-Angebot an Schulen und Universitäten zur Glaubensvertiefung.

5. Evangelisation

Eine Woche lang vermitteln die CASFETA-Mitglieder an ihren Schulen, auf Straßen und in Dörfern die Liebe Jesu Christi.

6. Education and Ethics Motivating Clubs (EEMC)

Feste Arbeitskreise an Schulen und Universitäten zur gegenseitigen Unterstützung.

7. Better Children Foundation (BCF)

Vermittlung von ethischen Grundlagen und Heranführung an die Worte der Bibel in Grundschulen.

Die Arbeit von TAYOMI wird durch verschiedene **Institutionen** ermöglicht. Wir sprachen mit vielen Verantwortlichen vor Ort.

1. Board of Directors (BoD)



Vorsitzender ist Prof. Philipp Sanga, welcher schon seit seinen CASFETA-Zeiten mit TAYOMI verbunden ist.

Mittlerweile ist er am Ministerium für Erziehung in Dar Es Salaam beschäftigt und für die Erwachsenenbildung in Tansania verantwortlich.

2. Vorstand und festangestellte Mitarbeiter

Suleman Kulwa und andere leitende Hauptamtliche arbeiten für ein verschwindend geringes Gehalt von ca. € 135,- pro Monat unermüdlich an der Mission von TAYOMI:

„Change the Life of the Youth to change the World"

Zusammen mit weiteren Festangestellten sorgen Sie für eine reibungslose Koordination, vielfältige Organisation, transparente Finanzierung und vieles mehr. Sie bilden das Rückgrat von TAYOMI und haben ihr Hauptquartier im Büro in Morogoro.

3. Christian Life Profession Development (CLPD)

In diesem Erwachsenen-Netzwerk engagieren sich ehemalige CASFETA-Mitglieder für TAYOMI. Mehrere CLPD-Mitglieder sind auch an der DMS tätig. Wie zum Beispiel Sayuni Tave: ehemalige Schulleiterin, jetzige Englisch-Lehrerin und verantwortlich für das Gästehaus. Japhet Bushimi: Hausmeister, Prediger, Mann für alle Fälle. Theresia Lusambo: Vertrauens-Lehrerin und Leiterin des Lobpreis-Chores.



Sie alle und weitere Mitglieder, die wir trafen, geben ein lebendiges Beispiel für die Mission von TAYOMI. Nachhaltig wurde ihr Leben verändert und dies geben sie nun an die jüngere Generation weiter.

4. The Christ's Ambassadors Students Fellowship of Tanzania (CASFETA)

Das christliche Jugendnetzwerk ist die größte und wichtigste Gruppe innerhalb TAYOMI. Es ist an zahllosen Schulen und Colleges im ganzen Land organisiert.

Alle Aktivitäten von den Oster-Camps über die Workshops bis hin zu Evangelisation und BCF werden hier durch tausende Ehrenamtliche realisiert.

Insgesamt erreicht TAYOMI fast 400.000 junge Menschen im ganzen Land. Als Beispiel soll die Verwaltungsregion Arusha dienen, wo es ca. 270 CASFETA-Gruppen mit je 20-200 Mitgliedern gibt. Hier hatten wir einen intensiven Austausch mit den Verantwortlichen.



Wir trafen immer wieder Menschen, die CASFETA-Mitglieder waren und sich jetzt mit dem dort Gelernten in ihren Gemeinden oder an ihrem Arbeitsplatz einbringen. Stolz sagen sie von sich „I am a product of CASFETA" und sind damit Teil von der Vision, an ihrem Platz das Land im Sinne Gottes zum Guten zu verändern.

Dr. Mezger Secondary School (DMS)



Andrew Kigwele ist der neue Schulleiter der DMS. Er pflegt die Nähe zu den Schülern und einen freundlichen Umgangston, spielt beim Fußball mit, nimmt am abendlichen Lobpreis teil, weiß über jeden der Schüler Bescheid und versucht, sie persönlich zu unterstützen.

Allgemein ist die finanzielle Situation immer noch nicht ideal, da die Schule mit aktuell 142 Jugendlichen in 4 Klassenstufen bei weitem nicht ausgelastet ist.

Alle 11 Lehrerstellen sind besetzt. Neue pädagogische Ansätze wie z.B. Diskussionen, Arbeitsgruppen, Reflektion, Förderung von eigenständigem Denken oder schülerzentriertes Lernen, ebenso wie Lehrerfortbildungen und Qualitätssicherung haben längst Einzug gehalten.



Unser Team war von so unglaublich vielen Dingen begeistert. Alles wurde eingehend begutachtet und von Dieter Brucker in Bildern dokumentiert.

Die Spendengelder sind gut investiert. Das neue Fachgebäude ermöglicht endlich naturwissenschaftlichen Unterricht auf dem vom Staat geforderten Niveau. Während unseres Aufenthalts an der DMS fand die feierliche Einweihung statt.



Auch die anderen Projekte wie Gästehaus, Mädchen-Schlafsäle, Wasserversorgung und der stark erweiterte Gemüseanbau machen die Schule lebenswert. Ausstattung und Lehrer tragen dazu bei, dass die DMS zu den besten „secondary schools“ in der Verwaltungsregion Morogoro zählt.



Die räumlichen und personellen Kapazitäten für die Erhöhung der Schülerzahlen sind nun vorhanden. Für die aktuelle Vorschule gab es 80 Anmeldungen. Dies ist umso beachtlicher, da Tansania wirtschaftlich und politisch durch schwierige Zeiten geht. Dank des renovierten Mädchen-Schlafsaals können die meisten Vorschul-Kinder dort untergebracht werden. Alle hoffen, dass durch die Vorschule und Werbung im Januar 2027 mehr Kinder an der DMS ins neue Schuljahr starten.

Christa Häussler, Gabriele Brucker und Petra Eberle haben mit vielen Schülerinnen und Schülern sprechen können. Immer wieder wurde das gute Miteinander an der DMS hervorgehoben, der christlich-ethische Ansatz als Grundlage für eine gute Schulbildung benannt und vor allem eine tiefe Dankbarkeit, über die Chance an der DMS zu sein, zum Ausdruck gebracht.

Hiervon zeugen auch die liebevollen Briefe und Bilder, welche das Team von den 31 Patenkindern mit nach Deutschland bringen konnte.



Auf der homepage www.tayomi.de finden Sie unter „Reisebericht“ auch ein Interview mit einer Schülerin.

Am 1. Oktober fand die diesjährige Graduation an der DMS statt. Wieder ist niemand durchgefallen. 7 der 41 Jugendlichen erreichten die Höchstnote. Nachstehend ein Auszug aus einer der vielen feierlichen Reden dieses bewegenden Tages.

„Im Namen der CASFETA - Leitung und der gesamten Abschlussklasse von 2026 möchten wir allen unseren tiefsten Dank aussprechen.
Wir danken dem Allmächtigen Gott für seine Gnade und Führung …
Unser aufrichtiger Dank geht an die Verwaltung und Leitung der Dr. Mezger Sekundarschule …
Wir sind wirklich dankbar für unsere Gastredner, Förderer, Patinnen und Berater, deren Weisheit, geistliche Führung und Ermutigung unsere Reise geprägt haben.
An unsere Eltern, Erziehungsberechtigten, Sponsoren und die gesamte Kirchengemeinschaft: Vielen Dank für eure unermüdliche finanzielle, materielle und spirituelle Unterstützung.



Zuletzt gratulieren wir den Absolventen von 2026. Euer Engagement und Glaube haben euch so weit gebracht. Wenn ihr das nächste Kapitel eures Lebens betretet, mögt ihr weiterhin gute Botschafter Christi und Wegbereiter positiver Veränderungen in der Gesellschaft sein.
Danke euch allen, und möge Gott euch reichlich segnen.
"Der Herr hat Großes an uns getan, und wir sind voller Freude."
Psalm 126,3“

Auch 7 Patenkinder verlassen nach 4 Jahren die DMS.

Zu Beginn des Jahres startet die neue „Form I“. Wir hoffen sehr, dass sich wieder viele neue Paten finden, um Kindern eine solide Schulbildung, tiefe Gemeinschaft und segensreiche Zukunft zu ermöglichen.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen oder Interesse an Claudia Naynert unter patenschaften@tayomi.de

TAYOMI-Förderverein e.V. Deutschland (TFD)

Reiseeindrücke von Gabriele und Dieter Brucker



„Diese Reise hat bleibende Spuren bei uns hinterlassen.
Die Schönheit des Landes, der Indische Ozean und die faszinierende Tierwelt begeisterten uns.
Besonders beschenkt wurden wir jedoch von den vielen Begegnungen mit den Menschen vor Ort: in den CASFETA-Gruppen, an der Dr. Mezger Schule und mit den Verantwortlichen von TAYOMI.
Wir besuchten lebendige Gottesdienste und erlebten einen tiefen Glauben an Jesus, der den Menschen Freude und Hoffnung schenkt.
Die herzliche Gastfreundschaft und fürsorgliche Begleitung auf unserer Reise beeindruckten uns. Im Glauben fühlten wir uns eng verbunden und wir begegneten vielen Schwestern und Brüdern.“

Spendenprojekte

Unser und insbesondere der Dank aus Tansania gilt allen Unterstützerinnen und Unterstützern aus Deutschland. Ohne Euch wäre die segensreiche Arbeit von TAYOMI nicht möglich.

Insgesamt ist die aktuelle Finanzdecke nach den vielen notwendigen Projekten nicht besonders groß. Dies hat das Team bei seinem Besuch auch ausführlich mit den Verantwortlichen in Tansania diskutiert.

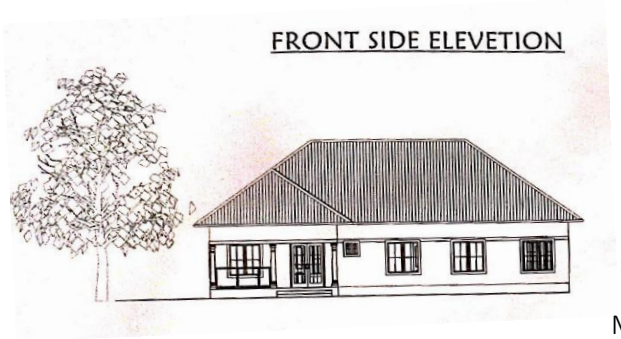
Ziel muss es sein, dass die Tausenden von ehemaligen CASFETA-Mitgliedern einen stärkeren Beitrag zur Unterstützung von TAYOMI leisten.

Sehr dankbar sind wir immer für nicht zweckgebundene Spenden. Diese geben uns die Möglichkeit, kurzfristig bei Finanzlücken helfen zu können.

Nachfolgend möchten wir wie in jedem Freundesbrief ein paar Projekte herausstellen.

1. TAYOMI Headoffice Morogoro

Das alte Verwaltungsgebäude steht wegen Kündigung ab April 2027 nicht mehr zur Verfügung. Seit vielen Jahren gibt es in Morogoro ein eigenes Gelände, wo nun eine Zukunftsvision verwirklicht wird und ein Neubau erfolgt. Dieser wird vielfältige Möglichkeiten bieten, zusätzliche Einnahmequellen durch Vermietung von Räumen schaffen und TAYOMI spart die hohe monatliche Miete.



Man greift auf das bewährte Team der Fachräume an der DMS zurück. Architekt Cristopher und Bauingenieur Mwakisole – beide „Products of CASFETA“, werden wieder ehrenamtlich hervorragende Arbeit leisten. Die aktuell kalkulierte Investitionssumme beträgt € 35.000,- bis 40.000,- wovon TAYOMI einen guten Teil trägt.

Jede Spende unter dem **Kennwort „Headoffice“** hilft, dieses Vorhaben zu verwirklichen und unterstützt so die Arbeit von TAYOMI als Ganzes.

2. IT und e-learning an der DMS

Das Schulministerium in Tansania erwartet von den Schulen des Landes zwei Punkte:
1: digital teaching / e-learning
2: Kompetenz in Software

Aron Yusto ist der Ansprechpartner in seiner Vorstand-Funktion als TAYOMI Deputy Secretary General und Hauptverantwortlicher für die DMS. Seine 16-jährige Erfahrung als Lehrer und seine Anstellung bei der Schulbehörde in Kagera in der Lehrerfortbildung und als Qualitätsmanager sind hier hilfreich.

Nach Besuchen an zwei Schulen, wurde das Konzept von world-possible.org als sinnvoll erachtet. Das System ist unabhängig vom Internet und baut quasi ein lokales Netzwerk auf.

Für € 4000,- wird ein erstes Starterpaket angeschafft. Der Server ist mit open educational resources vorinstalliert. Ebenso gehören ein Beamer und 20 Tablets als Endgeräte dazu. Die Lehrer werden geschult und können über eine Schnittstelle vom Internet aktuelles Material herunterladen. Sie können eigene Dateien, Präsentationen und Bilder erstellen und hochladen.

Mit € 100,- unter dem **Kennwort „IT“** ist beispielsweise ein Tablet finanziert.

3. Weihnachtsgeld

Wie zuvor ausgeführt, ist das Gehalt der hauptamtlichen Mitarbeiter von TAYOMI verschwindend gering. Es reicht nicht zum Unterhalt einer Familie. Zu Weihnachten überweisen wir daher schon seit langem eine zusätzliche Spende.

Dieses Jahr ist unser Ziel, jeder/jedem € 200,- zukommen zu lassen. Vielleicht übernehmen Sie mit einer zweckgebundenen Spende unter dem **Kennwort „Weihnachten“** eine solche zusätzliche Honorierung der Arbeit für TAYOMI.

Schlussworte

Wir möchten uns an dieser Stelle von tiefstem Herzen bei allen Menschen bedanken, die mit Gebet, Einsatz und Spenden die Arbeit von TAYOMI hier von Deutschland aus begleiten. Jedes noch so geringe Tun fällt auf fruchtbaren Boden und ist ein Segen für jetzige und kommende Generationen. Dank Euch dürfen wir „Wunder“ erleben, in Tansania und auch bei uns.

Wir investieren in Hilfe zur Selbsthilfe, in den Gewinn von Verantwortung und Selbstvertrauen, in Gemeinschaft, in ein ethisches und geistliches Fundament gegründet auf die Worte und Taten von Jesus Christus, in ehrenamtliches Engagement. Und wir staunen, wie wir mit unseren begrenzten Möglichkeiten bei Großem mitwirken dürfen.

„Siehe ich mache Alles neu!“ Die Losung für 2026 hat sich auf wundersame Weise für TAYOMI in diesem Jahr erfüllt.

Mit der neuen Jahreslosung bedanken wir uns ganz herzlich für alle Treue und alle Unterstützung in jeder Form. Gott ruft Israel und auch uns durch den Propheten Jesaja zu: **„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir, hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!“** Jesaja 41,10.

Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen